

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 70
Grafschaft, den 15. Februar 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

Jahresberichte, Probleme bei Reedereien, Service-Pauschalen und mehr – es gibt wieder einmal viele Neuigkeiten.

1. Royal Caribbean, Princess Cruises – Norovirus

Wieder einmal machte der Norovirus Schlagzeilen. Nach dem Norovirus-Ausbruch auf der Explorer of the Seas, von dem etwa 600 Passagiere und Crewmitglieder betroffen waren und der das Schiff zwang, die Kreuzfahrt frühzeitig abzubrechen, meldete sich Royal Caribbean mit einer Stellungnahme. Royal Caribbean bedauerte das Vorkommnis und vermerkte, dass zusätzliches medizinisches Personal und Hilfsmittel auf das Schiff eingeflogen wurden, und dass die Reise nach Absprache des eigenen medizinischen Teams und Vertretern des US-amerikanischen Centers for Disease Control abgebrochen worden wäre. Die gewonnene Zeit wäre genutzt worden, das Schiff gründlich zu desinfizieren. Die Gäste auf dem Schiff sollen in mehrfacher Weise entschädigt werden, um die Unannehmlichkeiten zu kompensieren.

Abgebrochen wurde vor kurzem auch eine Kreuzfahrt der Caribbean Princess – auf diesem Schiff erkrankten etwa 170 Gäste und Crew-Mitglieder. Im Januar betroffen war bereits die Voyager von Royal Caribbean sowie die Ruby Princess und die Crown Princess von Princess Cruises, im Dezember die Emerald Princess, die Queen Mary 2 und das Flussschiff Bellriva.

2. MSC – deutlich erhöhtes Service-Entgelt

MSC erhöht trotz der rechtlich noch ungeklärten Situation, ob das Service-Entgelt in der jetzigen Form so ausgewiesen werden darf, dieses mehr als deutlich. Bei Erwachsenen sind es je nach Reisen um bis zu 2,50 Euro mehr pro Person und Tag, zum Teil ist das eine Erhöhung von über 40 %. Bei Mittelmeerreisen werden bisher je nach Reisedauer 6 oder 7 Euro pro Person und Tag fällig, künftig sind es 8,50 Euro.

Bei Kindern wird erhöht oder bei jüngeren Kindern dieses Service-Entgelt eingeführt, so dass indirekt doch Preise für Kinder entstehen – entgegen der Grundaussage von MSC, dass Kinder bis einschließlich 17 Jahre auf den Schiffen frei wären. Bisher waren Kinder bis 13 Jahre auch beim Service-Entgelt frei, jetzt wird schon ab 3 Jahren der halbierte Satz fällig, der bisher für Kinder ab 14 Jahren Anwendung fand – diese zahlen künftig den Erwachsenenpreis.

Dazu kommt eine recht komplizierte Struktur – je nach Fahrtgebiet, Reisedauer und Altersstaffelung bei Kindern unterscheidet sich die Pauschale merklich. Gültig sind die neuen Preise ab Wintersaison 2014/15.

Im vergangenen Jahr hatte MSC in einer Gerichtsentscheidung hinnehmen müssen, dass das separat ausgewiesene, obligatorisch dem Kundenkonto tageweise abgebuchte Service-Entgelt mit Rückforderungsmöglichkeit für den Kunden nicht rechtmäßig sei. Dieses Service-Entgelt müsse dem Reisepreis zuzuschlagen, die Reise wäre somit zum Gesamtpreis auszuschreiben. Dieses Urteil ist jedoch noch nicht rechtskräftig, es wird auf Veranlassung von MSC nun in nächster Instanz geprüft.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 70
Grafschaft, den 15. Februar 2014

3. Carnival – Rock und Pop an Bord

Eine respektable Liste guter Namen ist ab April zu verschiedensten Terminen auf den Carnival-Schiffen vertreten. Insgesamt sind es 49 Konzerte im Rahmen der Aktion „CarnivalLIVE“. Mit dabei sind unter anderem Chicago, Jennifer Hudson, Foreigner, Olivia Newton-John, Jewel, Kansas, Styx oder LeAnn Rimes. Für ein Konzert verlangt Carnival einen Aufpreis zwischen 20 und 40 \$; VIP-Tickets mit Sitzplatz in den ersten drei Reihen und ein Treffen mit den Künstlern kosten zwischen 100 und 150 \$.

4. AIDA – Smart TV App

Mit internetfähigem Fernsehgerät gibt es nun weitere Möglichkeiten, die Welt von AIDA kennen zu lernen. Die AIDA Smart TV App bietet viele Informationen rund um Kreuzfahrten mit AIDA und auch eine umfangreiche Mediathek mit Videos zu Schiffen und Reisezielen. Informationen gibt es unter www.aida.de/smartyv

5. NCL – nach Getränke-Paketen nun Restaurant-Pakete

Norwegian Cruise Line bietet nun auch Restaurant-Pakete an, mit denen in einer Zusammenstellung von Spezialitätenrestaurants täglich günstiger als zum jeweiligen Einzelpreis gespeist werden kann. Von den vielen Restaurants an Bord eines NCL-Schiffes sind davon nur die à la Carte-Restaurants sowie das Ocean Blue ausgenommen; in diesen Restaurants erhalten Inhaber des Paketes jedoch 20 % Rabatt. Sonderveranstaltungen mit Speisenangebot sind generell nicht im Paket berücksichtigt. Je nach Dauer der Kreuzfahrt kosten die Pakete unterschiedlich, zum Beispiel bei einer Reisezeit von drei bis sechs Nächten 59 \$, bei sieben Nächten 119 \$.

6. TUI Cruises – Schiffstaufe in Hamburg

„Mein Schiff 3“, der erste Neubau von TUI Cruises, wird am 12. Juni in Hamburg getauft.

7. Kriminalität auf Kreuzfahrtschiffen

Auf Kreuzfahrtschiffen ist eine äußerst geringe Kriminalität zu verzeichnen. Dies belegen Statistiken von Royal Caribbean, NCL und Carnival Corp., die für die Vereinigten Staaten quartalsweise seit 2010 zusammengestellt werden. Sehr selten kommt es zu Körperverletzungen, Raub oder sexuellem Mißbrauch; die Raten sind deutlich niedriger als vergleichbare Werte an Land.

8. Royal Caribbean – Schwierigkeiten mit neuem CallCenter

Reisebüros haben Probleme mit dem neuen CallCenter von Royal Caribbean in Almere in den Niederlanden – über lange Warteschleifen und mangelnde Kompetenz wird geklagt. Royal Caribbean hatte im Zuge von Umstrukturierungen das Service Center in Frankfurt aufgelöst und ein neues in Almere aufgebaut, das europaweit zuständig ist.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 70
Grafschaft, den 15. Februar 2014

9. Royal Caribbean – Jahresbericht 2013

Einen Nettogewinn von 530,6 Mio. \$ meldet Royal Caribbean für 2013. Der Kraftstoffverbrauch der Schiffe lag in dieser Zeit bei 1,34 Mio. Tonnen. Für Tickets bezahlten die Passagiere 5,7 Mrd. \$; bei den an-Bord-Verkäufen wurden zudem 2,2 Mrd. \$ eingenommen. Für Marketing, Verkauf und Administration wurde 1 Mrd. \$ eingesetzt, für Personal 842 Mio. \$, für Essen 470 Mio. \$ und für Treibstoff 924 Mio. \$. Mit Royal Caribbean reisten 4,9 Mio. Gäste; verzeichnet wurde eine Auslastung von 104,7 %.

10. CLIA – Wachstum für 2014

Von einem weiteren Wachstum in der Kreuzfahrtindustrie geht die Cruise Lines International Association CLIA aus. Die Zahl der Passagiere würde auf 21,7 Mio. ansteigen, was ein Wachstum von 400 Tsd. wäre. In Nordamerika wäre ein Teil des Wachstums den „millennials“ zuzuschreiben, also den Personen, die zwischen 1980 und 2000 geboren wurden; die Kreuzfahrtgesellschaften würden versuchen, jetzt gezielt diese Altersgruppe zu erreichen.

11. Carnival Pride – mit neuer Technologie

Mit neuer Technik zur Reduktion der Umweltemissionen hat die Carnival Pride ihren Dienst wieder aufgenommen – eingebaut wurden sogenannte Scubber. Dazu gekommen sind auch neue Einrichtungen im den Bereichen Restaurant, Freizeit und Unterhaltung.

12. Stiftung für Zukunftsfragen - Tourismusanalyse

In der Reisebilanz 2013 verzeichnet die Stiftung für Zukunftsfragen einen Trend zu Mehrfachreisen, der sich auch 2014 fortsetzen soll. Die Reiseintensität erhöhte sich auch im fünften Jahr in Folge auf aktuell 57 %. Jeder fünfte war im vergangenen Jahr mehrfach auf Reisen – eine Verdoppelung im 5-Jahres-Vergleich. Je höher das Einkommen, desto höher die Reiseintensität – jeder vierte war zweimal unterwegs, sieben Prozent verreisten dreimal, vier Prozent verreisten viermal oder öfter. Fast 40 % der Bundesbürger verbringen ihren Urlaub in Deutschland.

Gewinner an Marktanteilen ist Spanien – jeder achte verbringt den Urlaub hier, fast doppelt so viele wie diejenigen, die in der Türkei Urlaub machen. Damit steht die Türkei an dritter Stelle der beliebtesten Urlaubsziele, an zweiter Stelle nach Italien, das Marktanteile verlor. Innerhalb Europas dauert ein Urlaub im Durchschnitt knapp 13 Tage, jedoch mit großen Abweichungen zwischen Österreich mit knapp 10 Tagen und Griechenland mit etwas über 16 Tagen.

88 Euro werden im Durchschnitt pro Tag und Person ausgegeben. Eine Urlaubsreise kostete 2013 durchschnittlich 1.062 Euro pro Person – inklusive aller Kosten. 45 % geben an, dass sie fest vorhaben, 2014 zu verreisen. Fast jeder achte will mehrmals unterwegs sein. Ein Drittel ist unsicher, ob verreist wird – Erfahrungswert ist jedoch, dass von diesem Drittel etwa 10 % eine Reise unternehmen wird.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 70
Grafschaft, den 15. Februar 2014

13. Holland America Line – neue Pinnacle-Class

Die neue Pinnacle-Class von HAL wird sich wie zu vermuten war an die Schiffe die eigene Signature-Class ebenso wie an Neubauten wie die Equinox-Class von Celebrity anlehnen und sich sehr an der Costa Luminosa Class orientieren. Dies ist nicht neu bei HAL – so waren die Costa Classica-Class und die Statendam-Class von HAL vom Bau her sehr ähnlich. Ursprünglich war das bei Fincantieri in Italien gebaute erste Schiff der Pinnacle-Class für 2015 vorgesehen – nun wird es Mitte Februar 2016 in Dienst gehen.

Das 99.700 BRZ-Schiff hat bei Belegung der Kabinen mit zwei Personen Platz für 2.660 Passagiere. Die neue Schiffsklasse ist um 15 % größer und fasst 25 % mehr Passagiere. HAL verweist auf 37,5 BRZ pro Passagier, im Vergleich zu anderen Reedereien noch ein hervorragender Wert; bei der Signature-Class waren es aber noch 41,6 BRZ. Im Vergleich zur Signature-Class sind die Schiffe der neuen Pinnacle-Class länger und breiter, hat zwei Decks mehr, und auch die Rettungsboote sind niedriger aufgehängt.

14. Panamakanal – alt-neu

Mit der Verbreiterung des Panamakanals ändert sich auch eines der bisher wichtigsten Maße in der Kreuzfahrt, der Panamax – derzeit ist die Schiffgröße auf 963 x 106 Fuss (293,52 Meter Länge, 32,31 Meter Breite) begrenzt, nach dem Ausbau werden es 1200 x 160 Fuss (365,76 Meter Länge, 48,77 Meter Breite) sein. Kreuzfahrtschiffe wurden lange Zeit in ihrer Breite und Länge den in den möglichen Maßen des Panamakanals gehalten, eben dem Panamax. Erst mit den großen Megalinern änderte sich dies; diese wurden nicht auf Welterkundung ausgerichtet, sondern auf Fahrtgebiete – so dass die Durchquerung des Panamakanals keine Rolle mehr spielte.

Mit der Verbreiterung des Kanals werden weit mehr Schiffe den Kanal durchqueren können. Wer nur Länge und Breite als Maß heranzieht, könnte auch auf die Oasis-Klasse von Royal Caribbean, die Fantasia-Klasse von MSC oder die Queen Mary 2 tippen, die dazu gehören – allerdings gefehlt, da für den Panamakanal auch ein Höhenmaß gilt, wegen einer Brücke in Panama City, nämlich 190 Fuss (57,91 Meter), und diese Schiffe sind höher.

15. Hapag-Lloyd – neue Strategien

Nach Rückgabe der Columbus 2 wird sich Hapag-Lloyd neu aufstellen. Bisher auf den deutschen Markt ausgerichtet, werden künftig zwei der Schiffe – die MS Europa und die MS Bremen – im Schwerpunkt für diesen Markt bleiben, mit deutsch als Bordsprache. Die MS Europa 2 und die MS Hanseatic werden mit Bordsprachen Englisch und Deutsch international platziert.

So viel für heute und viele Grüße
Bernhard Jans

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com